

Jouplast®

VERLEGUNG

EINEN WEG, EINEN PARK-
PLATZ IM GARTEN-
LANDSCHAFTSBEREICH MIT
ALVEPLAC® GESTALTEN



10 GARANTIE
JAHRE

www.jouplast.com



EMPFEHLUNGEN

› Das Bett muss mindestens folgende Anforderungen erfüllen:

- Die Regen- und Abwasserversickerung ermöglichen.

z.B.: Der Boden gilt als wasserdurchlässig, wenn es kein stehendes Wasser nach starkem Regen gibt. Sollte es nicht der Fall sein, wird empfohlen, das Wasser von der Oberfläche entweder mit Drainagerohren oder mit einer Drainageschicht aus Schotter (40/80) abzuführen.

- Nicht für aufsteigende Feuchtigkeit anfällig sein.

z.B.: Der Boden ist anfällig für aufsteigende Feuchtigkeit, wenn er nach langer Regenperiode feucht und instabil wird.

- Genug Tragfähigkeit für den vorgesehenen Verwendungszweck (begehbar oder befahrbar) haben.

z.B.: Ein Grundstück gilt als stabilisiert, wenn es seit mehreren Jahren befahren wird. Bei einem Neubau ist es empfehlenswert, die Bodeneigenschaften beim Erdbauunternehmen prüfen zu lassen.

Im Zweifelsfall ist es empfehlenswert, Auskunft bei einem Erdbauunternehmen einzuholen.

› Die Widerstandsfähigkeit von Alveplac® ist nach Befüllung der Waben mit Kies und mit einer 2-cm-Deckschicht gewährleistet.

› Es ist unbedingt erforderlich, auf einer stabilen und kompaktierten Basis zu arbeiten. Die Nichteinhaltung dieser Etappe kann die Effizienz des Produkts reduzieren.

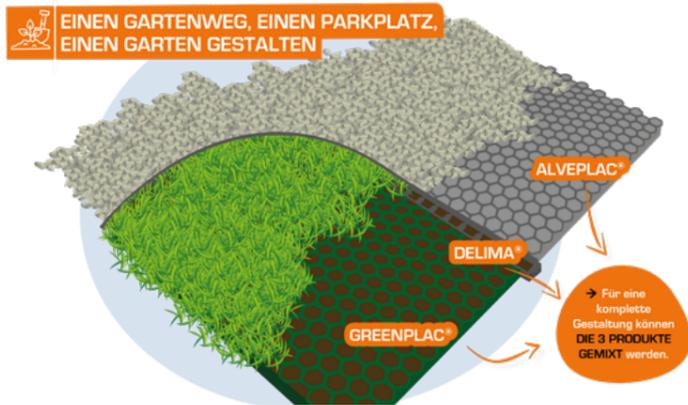
PFLEGE

› Der Kies sollte von Zeit zu Zeit geharkt werden.

› Bei Bedarf Kies oder Sand hinzugeben.

GESTALTUNG

› Können kombiniert werden: ALVEPLAC®, DELIMA® und GREENPLAC®.



Werkzeug für die Gestaltung eines Wegs aus Kies:

- Eine Richtlatte
- Eine Wasserwaage
- Eine Rüttelplatte oder eine Rasenwalze
- Eine Schlagschnur oder ein Markierungsspray
- Ein Schaufelbagger oder Minibagger (empfohlen über 20 m²) je nach abzutragender Fläche
- Ein Besen
- Werkzeug zum Ausschneiden der Platten, z.B. Winkelschleifer

Sicherheit geht vor! Das Tragen von Schutzbrille und Handschuhen ist empfohlen.



VIDEO

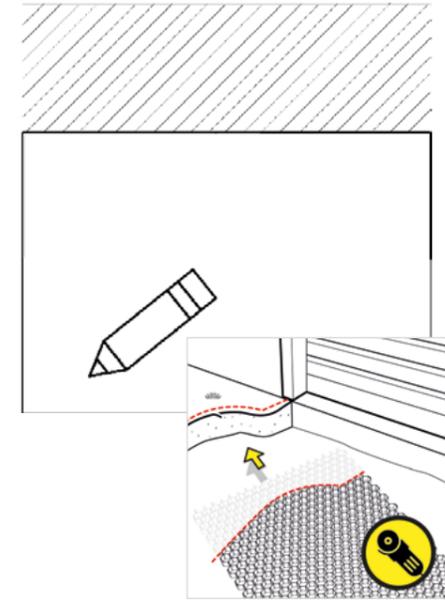
Scannen Sie den QR CODE und Sie werden zum Video weitergeleitet.



1 VORBEREITUNG

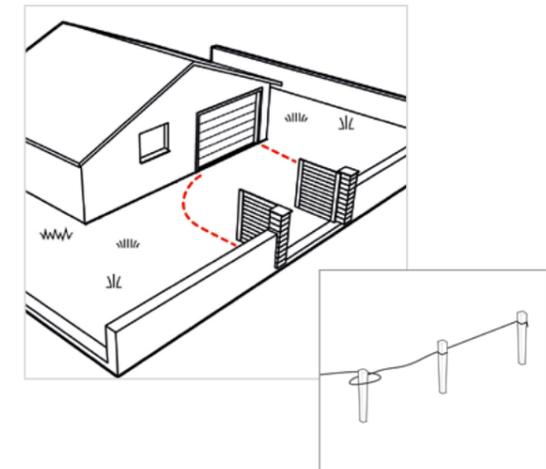
› Einen Plan der zu gestaltenden Fläche zeichnen, um die nötigen Mengen an Materialien für das Projekt zu bestimmen: Die Anzahl von Platten und Plastersteinen, die Sandmenge...

Anm.: Die Platten passen sich durch Zuschneiden mit einem manuellen oder elektrischen Werkzeug an die Angrenzungskanten oder Hindernisse an



2 BEREICH ABSTECKEN

› Die zu gestaltende Fläche mit Pfählen und Richtschnuren oder Markierungsspray eingrenzen.



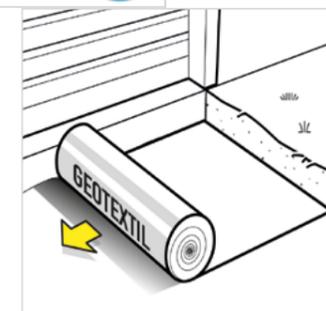
3 VORBEREITUNG DES BODENS FÜR GARTENWEGE ODER BEFAHRBARE WEGE

3.1. FÜR GARTENWEGE

› Den Boden um 10 cm abtragen.

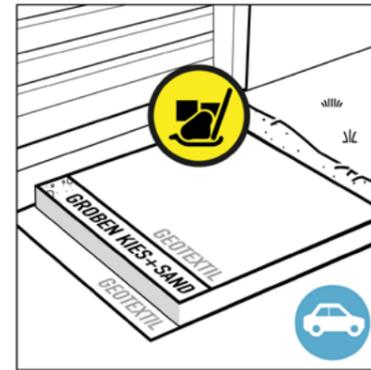
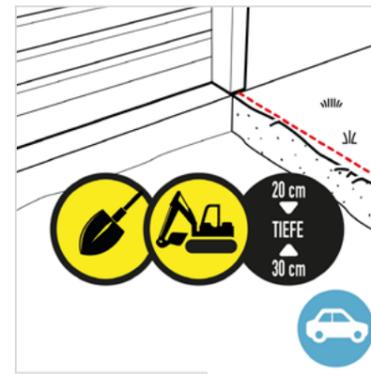
› Die Fläche mit einer Rasenwalze kompaktieren. Wenn große Steine noch übrigbleiben, werden sie mit der Hand entfernt.

› Ein Geotextil (120g/m²) verlegen. Für perfekte Abdeckung: Geotextilstreifen über eine Breite von 10 cm übereinanderlegen.



3.2. FÜR BEFAHRBARE WEGE

- › Den Boden um 20 bis 30 cm abtragen.
- › Mit einer Rüttelplatte kompaktieren.
- › Ein Geotextil (120g/m²) verlegen. Für perfekte Abdeckung: Geotextilstreifen über eine Breite von 10 cm übereinanderlegen.
- › Eine 10- bis 20-cm-starke Fundamentschicht aus Kies (Körnung 30/60) zu 70% und aus Feinsand zu 30% erstellen.
- › Mit einer Rüttelplatte kompaktieren.
- › Erneut ein Geotextil (120g/m²) verlegen.

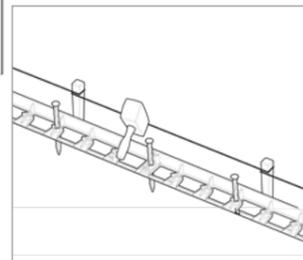
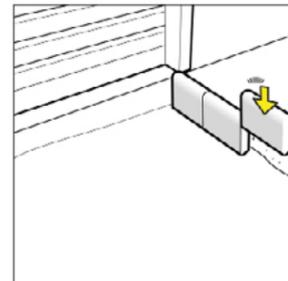


4 STRUKTURIERUNG DES BEREICHS

› Mehrere Möglichkeiten:

Entweder werden Kanten mit einem Produkt eigener Wahl gestaltet. Z.B.: Kanten aus recyceltem Kunststoff (Re. [DELIMA®](#)), Kanten aus Beton oder Kunststein aus dem Handel oder nur mit Beton...

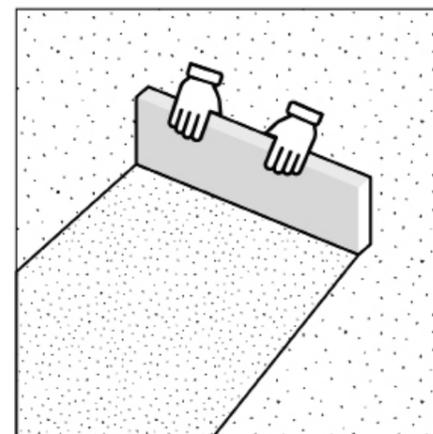
Oder ohne Abtrennung zwischen Zonen unterschiedlicher Natur.



5 SANDSCHICHT (ODER ZWISCHENSCHICHT)

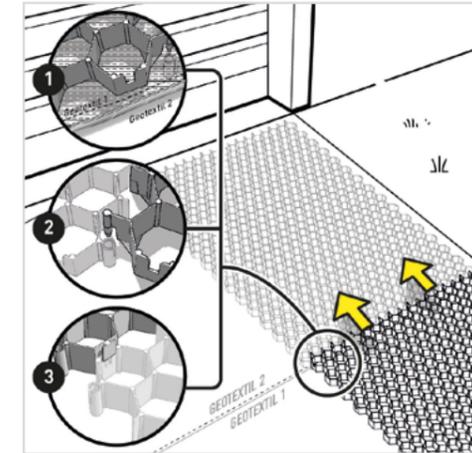
› Eine Sandschicht (Körnung zwischen 0 und 5) verteilen. Mit der Richtlatte glätten.

Die Sandschicht soll zwischen 1 und max. 5 cm betragen.



6 VERLEGUNG DER ALVEPLAC®-PLATTEN

- › Die Platten mit dem integrierten Verankerungs- und Verriegelungssystem untereinander befestigen.
- › Die an den Seiten herausragenden Ränder des Geotextils überlappen lassen.



7 BEFÜLLUNG UND ABSCHLUSSARBEITEN

› Kies (Körnung 5/15 oder 8/16) schütten und dabei alle Waben befüllen.

› Eine 2-cm-dicke Kiesschicht auf der Platte hinzufügen, um die Produktleistung zu gewährleisten.

Die Fläche kann auch für eine gleichmäßige Optik kompaktiert werden.



SONDERFÄLLE

VERWENDUNG DER MARKIERUNGSFÜSSE

- › Die Markierungsfüße vor dem Befüllen der Platten mit Kies je nach gewählter Stelle in die Waben einsetzen (z.B.: Parklücke).
- › 2,2 Markierungsfüße pro Lfm einplanen. Die Menge muss je nach Art der Baustelle angepasst werden.